

Hartwig Ehrlicher

97276 Margetshöchheim, den 30.10.2016
Nordstraße 72
Tel. 0931 / 46 24 47

Gemeinde Margetshöchheim
z.Hd. Herrn Bgm. Brohm
Mainstraße 15

97276 Margetshöchheim

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Brohm,
sehr geehrte Damen und Herren Gemeinderäte,

laut Main-Post vom 04.10.2015 plant die Gemeinde Margetshöchheim nördlich des Ortes zwischen Flutgraben und Mainufer einen separaten Fußweg, um auf dem derzeitigen Weg den Fahrrad- vom Fußgängerverkehr zu trennen.

Der beplante schmale Uferstreifen liegt in einem Landschaftsschutzgebiet und ist Ausgleichsfläche für die vor Jahren erfolgte Mainvertiefung.

Der Streifen ist Lebensraum u. a. von Eisvogel, Nachtigall, Schilfrohrsänger und Biber. Hier wachsen auch Orchideen, mithin auch geschützte Arten. Alte großkronige Bäume und dichtes Gebüsch bilden einen landschaftsbildprägenden markanten Ufersaum. Der bereits vorhandene Trampelpfad stört hier nicht.

Die Planungsstrecke ist mit ca. 1,5 km Länge zu kurz, um eine wirkungsvolle Entflechtung zu bieten. Sie kann im Süden am Ortsbeginn infolge eingrenzender Bebauung nicht weitergeführt werden. Gleiches gilt für das andere Ende der Planungsstrecke wegen einer schmalen Brücke.

Das Gelände wird bei höherem Wasserstand und/oder durch Wellenschlag vorbeifahrender Schiffe an mehreren Stellen überspült. Außerdem liegt der Grundwasserspiegel oft nur knapp unter der Geländeoberkante.

Weiterhin bleibt es nicht aus, daß infolge der gemeindlichen Verkehrssicherungspflicht Gehölze entfernt, Bäume zurückgeschnitten oder gekappt und die Schilfflächen abgemäht werden. Das bedeutet, daß allein aus technischen Gründen besonders während der Bauphase der Eingriff gewaltig sein wird. Ein Großteil der Bäume wird fallen, der Lebensraum der z. T. geschützten Tier- und Pflanzenarten wird genauso unwiederbringlich zerstört wie der landschaftsbildprägende Gehölzsaum.